

[8756.] Während mein Wahlzettel Nr. 7 bereits der Bestellanstalt übergeben und das Inserat in Nr. 60 d. Bl. betr.

**Die Gewerbekammer**

zum Abdruck gebracht war, wurde mir erst von dem Herausgeber die Mittheilung gemacht, daß Inserate für die Probenummer, welche am 24. d. Mts. erscheint, die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum nicht mit 4 sondern nur mit 3 Sgr. netto baar berechnet werden sollen.

Inserate für die ferneren Nummern der „Gewerbekammer“ werden mit nur 2 Sgr. netto baar pro dreispaltige Petitzeile oder deren Raum berechnet und sehe den resp. Aufträgen entgegen.

Berlin.

Fr. Kortkampj.

**Zur gefälligen Beachtung.**

[8757.]

Restvorräthe, sowie größere Partien von Jugendschriften, Romanen, illustrirten und populären Zeitschriften und Werken

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen gegen sofortige Baarzahlung

S. Schwelm in Frankfurt a/M.  
NB. Größere Offerten erbitte direct pr. Post.

**Die Herren Verleger**

[8758.] von Schriften über die Zwei-Kinder-Theorie (Geburten in den niederen und höheren Ständen) ersuchen wir um Einsendung eines Exemplars à cond. schleunigst per Eilzug via Leipzig, resp. sous bande.

Berlin.

Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte.  
(Fr. Kortkampj.)

**Verlags-Auslieferung in Berlin.**

[8759.]

Für auswärtige Verlagsbuchhandlungen, welchen damit gedient ist, ihren Verlag an die Berliner und die in Berlin durch Commissionäre vertretenen Sortimentshandlungen Norddeutschlands in Berlin ausliefern zu lassen, übernehme ich gern die Commission unter soliden Bedingungen und erbitte gefällige Offerten.

Berlin, Auguststr. 73.

Wolf Peiser Verlag.

[8760.] Wir bitten um unverlangte Novitäten aus dem Gebiete der

- katholischen Theologie 2fach,
- Pädagogik 1fach,
- Medicin 2fach,
- Bergbau 1fach,
- Forstwissenschaft 1fach,
- Militaria 3fach, und
- Jurisprudenz 2fach.

B. Widura & Co. in Cosel.

**Kunst-Anstalten,**

[8761.] welche im Stande sind, hübsche

**Prämienbilder**

religiösen Genres einer Verlagsbandlung billigt zu liefern, wollen gef. ihre Offerten u. unter der Chiffre R. an Herrn Franz Wagner in Leipzig zur Weiterbeförderung übergeben.

**Zur Nachricht.**

[8762.]

Ich erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß Heft I. und II. = Nr. 1-8 der

**Allgemeinen Familien-Zeitung**

in Folge des ungeahnten Aufschwunges dieses Unternehmens, und trotz der seit Beginn gedruckten großen Auflage, resp. wiederholten Neudrucks, plötzlich wiederholt vollständig vergriffen sind. Die inzwischen eingehenden Bestellungen bedaure ich daher augenblicklich nicht expediren zu können, habe dieselben jedoch bestens notirt und wird deren Erledigung in kürzester Frist sofort nach Vollendung der mit allen Kräften in Angriff genommenen neuen Auflage erfolgen, und zwar Heft I. = Nr. 1 bis 4 bis 27. März, Heft II. = Nr. 5 bis 8 bis 1. April. Die Verzögerung im Empfang des Bestellten wird daher nur gering sein, und bitte ich deshalb keine Unterbrechung in der freundlichen Thätigkeit für das schöne Unternehmen eintreten zu lassen.

Stuttgart, 15. März 1869.

Hochachtungsvoll

Dermann Schönlein.

[8763.]

**Erklärung.**

Die in Nr. 62 d. Bl. vom 17. März abgegebene Erklärung der Prager Buchhandlungen André, Calve, Dominicus und Ehrlich, dass die Firma H. Carl J. Satow nicht mehr dem Uebereinkommen „nur gemeinschaftlich zu inseriren“ angehört und dass daher auch die Nennung dieser Firma von jetzt an abgelehnt werden müsse, dürfte zu irrigen Deutungen Anlass geben, und bin ich daher zu nachstehender Erklärung genöthigt.

Das betr. Uebereinkommen wurde im Jahre 1867 versuchsweise auf die Dauer eines Jahres abgeschlossen und im Jahre 1868 stillschweigend erneuert.

Jetzt bin ich gegen den Wunsch meiner Herren Collegen zurückgetreten, da es meinen Interessen nicht entspricht und mich einem Zwange unterwirft, wenn ich Nova, für welche ich besondere Verwendung habe, sogleich nach Empfang und nur mit meiner Firma ankündigen will.

Die Herren Verleger, welche bisher mich mit Inserataufträgen beehrten, ersuche, mich auch ferner mit Inseraten zu versorgen; ich werde im gegenseitigen Interesse ebenfalls bemüht sein, Absatz zu erzielen, und ebenso gewissenhaft nur solche Inserate zum Abdruck bringen, von denen sich Erfolg versprechen lässt.

Mit collegialischem Gruss

hochachtungsvoll

Prag, 18. März 1869.

H. Carl J. Satow.

[8764.] J. Bieffe in Brandenburg ersucht die Herren Verleger von Werken über

**Fabrikation von Schmierem und Fetten**

um gef. Einsendung eines Expl. à cond.

[8765.] Zur Anfertigung von

**Illustrationen und Kunstblättern in Oelfarbendruck**

halte ich meine lithographische Anstalt den Herren Verlegern bestens empfohlen und versichere gediegene und prompte Ausführung zu den solidesten Preisen.

Albert Pitt,

Berlin, Melchiorstr. 15.

[8766.]

**Inserate**

finden durch

**Ueber Land und Meer.**  
Allgemeine Illustrirte Zeitung.  
Auflage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen u. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältnis zu der großen Auflage billige Insertionspreis beträgt für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

bei 1-3maliger Insertion 7½ N $\mathcal{L}$  = 27 fr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 6 N $\mathcal{L}$  = 21 fr. rhein.

mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der

**Monat-Heft-Ausgabe**

von

**Ueber Land und Meer.**  
Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

3 N $\mathcal{L}$  = 10 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

**Für Verleger medicinisch-chirurg. Werke.**

[8767.]

**Inserate**

in die wöchentlich bei mir erscheinende

**Zeitschrift**

der

**Wundärzte Oesterreichs**

sind, wie ich mich in meinem eigenen Sortimentsgeschäfte vielfach überzeugt habe, von bester Wirkung.

Die viermalgesp. Petitzeile kostet nur 8 kr. oest. W. = 1½ N $\mathcal{L}$ . Bei öfterer Einschaltung (stabilen Anzeigen) namhafter Rabatt.

Eine ganze Quartseite 8 fl. oest. W. = 5 N $\mathcal{L}$ .

Beilagen (1000 Expl.) 10 fl. oest. W. = 6 N $\mathcal{L}$  20 N $\mathcal{L}$ .

Wien.

Karl Czermak.

[8768.] Gute Particel-Artikel, Rest-Auflagen u. kauft fortwährend zu den besten Preisen

E. Weiskirchner's Ant. in Wien.